



# Körperliche und seelische Unversehrtheit

Zum Thema: Folter und Todesstrafe

Aileen Böcking, Sandra Bader und Ina S

# Gliederung

1. Todesstrafe
2. Definition „Folter“
3. Geschichtlicher Hintergrund in Deutschland
4. Gesetzliche Grundlage in Deutschland
5. Folter weltweit
6. Folterer und Ziel der Folter
7. Arten und Methoden von Folter
8. Folgen der Folter
9. Internationale Beispiele
10. Soziale Arbeit und Traumatherapie

# 1. Todesstrafe

- Amnesty International kämpft seit über 40 Jahren für die Abschaffung
- Vier unterschiedliche Fortschritte in Bezug auf die Abschaffung
  1. Staaten, die die TS völlig abgeschafft haben. → 105 Staaten
  2. Staaten, die die TS nur noch für außergewöhnliche Straftaten vorsehen. → 8 Staaten
  3. Staaten, die die TS in der Praxis, aber nicht im Gesetz abgeschafft haben. → 29 Staaten
  4. Staaten, die die TS noch praktizieren → 56 Staaten

## DIE 5 LÄNDER MIT DEN MEISTEN HINRICHTUNGEN 2016



**PAKISTAN**  
**87+**



**IRAK**  
**88+**



**SAUDI-  
ARABIEN**  
**154+**



**IRAN**  
**567+**



**CHINA**  
**1000+**

40 JAHRE ERFOLGREICHER KAMPF FÜR DIE  
ABSCHAFFUNG DER #TODESSTRAFE

AMNESTY  
INTERNATIONAL



# 1. Todesstrafe

## Pro und Contra

	CONTRA
überlegt sich zweimal eine Straftat zu begehen	Viele machen sich keine Gedanken über mögliche Konsequenzen
Lehre: „Auge um Auge. Zahn um Zahn.“	Sechstes Gebot: Du sollst nicht töten!
Religionismus: Terroristen greifen den Staat und die Gesellschaft an	Terroristen hält eine solche Strafe nicht vor einer Straftat Tod für Allah
Lebenslange Haft	Hinrichtung ist deutlich teurer

# 1. Todesstrafe



„Staaten können nicht gleichzeitig die Menschenrechte achten und die Todesstrafe verhängen und vollstrecken.“  
(Amnesty International)

## 2. Definition „Folter“ nach der UN-Antifolterkonvention

- körperliche oder seelische Schmerzen oder Leiden
- um eine Aussage oder ein Geständnis zu erlangen
- um zu bestrafen
- um einzuschüchtern oder zu nötigen
- von einem Angehörigen des öffentlichen Dienstes

## 2. Definition „Folter“ nach der UN-Antifolterkonvention

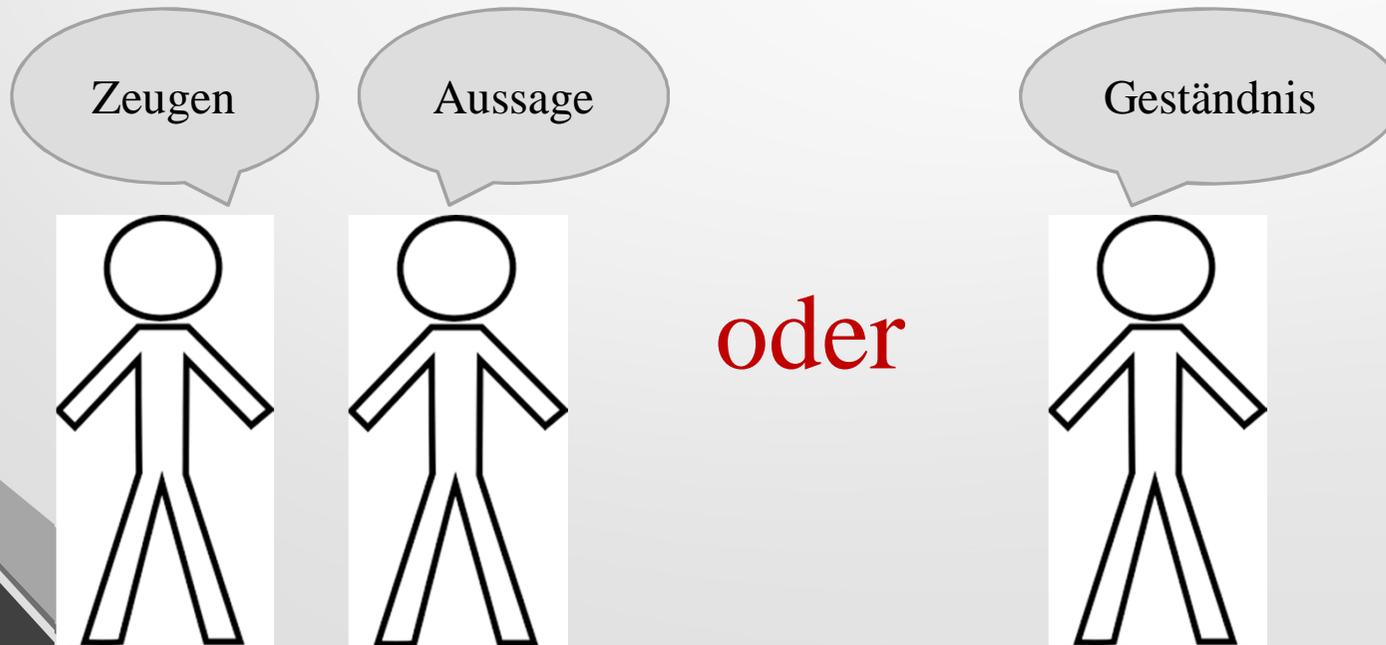
- Menschenrechtsorganisationen gegen Folter



# 3. Geschichtlicher Hintergrund in D.

- **Folterpraxis Spätmittelalter**

- Gegen Sklaven gerichtet, später Bürger
- Grundlage Verurteilung:



## 3. Geschichtlicher Hintergrund in D.

- **15-17. Jahrhundert**
  - 1532 „Peinliche Gerichtsordnung“
  - Beginn der Hexenverfolgung
  
- **18. Jahrhundert**
  - Abschaffung der Folter



# 3. Geschichtlicher Hintergrund in D.

- **Nationalsozialismus**

- Wieder brutale Vernehmungsmethoden

- **DDR**

- In Sowjetischen Gebieten Foltermethoden angewandt

- **Aktuelle Situation**

- Terrorismusdebatte
- Beispiel: Daschner-Prozess 2002



# 4. Gesetzeslage in Deutschland

- Artikel 1 Absatz 1 GG
- Artikel 104 Absatz 1 Satz 2 GG
- §136aStPO
- §§223ff StGB



## 5. Folter weltweit

- Aus über 140 Staaten Berichte über Folterausübungen



## 5. Folter weltweit



# 6. Folterer

- Es existieren nur wenige offizielle Berichte
- Meist Staatsbeamte wie Soldaten, Polizisten, Gefängniswächter, ..
- Charakterzüge:
  - Blinder Gehorsam den Behörden gegenüber
  - Unreife
  - Niedrige Selbstachtung
  - Aggressivität

# 6. Folterer

- Ausbildung umfasst vier Stufen
  1. Persönlichkeit wird hervorgehoben (Bild des Helden wird vermittelt)
  2. Abbau der ursprünglichen Identität (werden selbst Folter unterworfen, um diese zu „brechen“)
  3. Beitritt zu einer Zugehörigkeitsgruppe (durch Geheimnis verbunden)
  4. Beitrittsbestätigung durch eine Zeremonie (Gefühl der Überlegenheit/Zugehörigkeit)

# 6. Folterer

- **Ziele der Folter**

Erlangen von  
Auskünften/  
Geständnissen

Bestrafung

Zerstörung der  
Persönlichkeit

Das Individuum und  
die soziale Gruppe  
terrorisieren

# 7. Arten/Methoden der Folter

- **Physische Folter**

**Schläge**

Blutergüsse

Bewusstseinsverlust

Offene und eiternde Wunden

Blut im Urin

Aufenthalt in kalten / überfluteten Zellen

Metallplatten unter Fingernägeln

**Verbrennungen**

Ziehen von Fingernägeln

Ausrenkungen

Schmerzhafte Körperhaltungen

Langes Stehen in der Ecke

Vergewaltigung

Elektroschocks

# 7. Arten/Methoden der Folter

- **Psychische Folter**

Mitanhören der Schreie anderer Gefangener

**Essen wie ein Hund**

Aufenthalt in **Helligkeit/Finsternis**

Bedrohung durch Hunde

**Schlafentzug**

**Beschallung durch Musik**

Haare und Exkremeinte essen/trinken

Einzelhaft in schallisolierten  
Zellen

**Vorgetäuschte Erschießung**

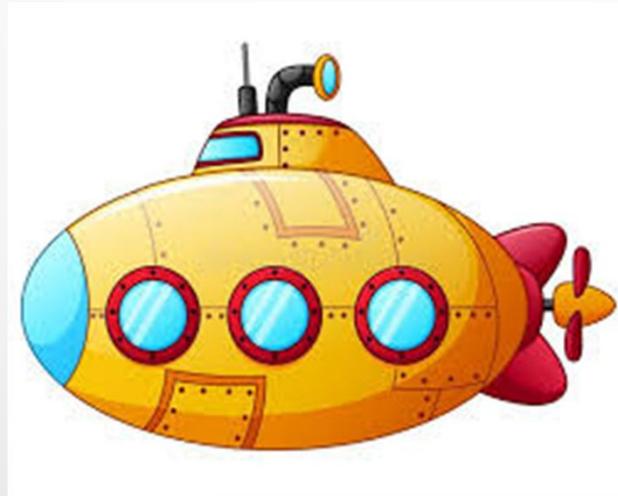
**Völlige Entblößung**

# 7. Arten/Methoden der Folter

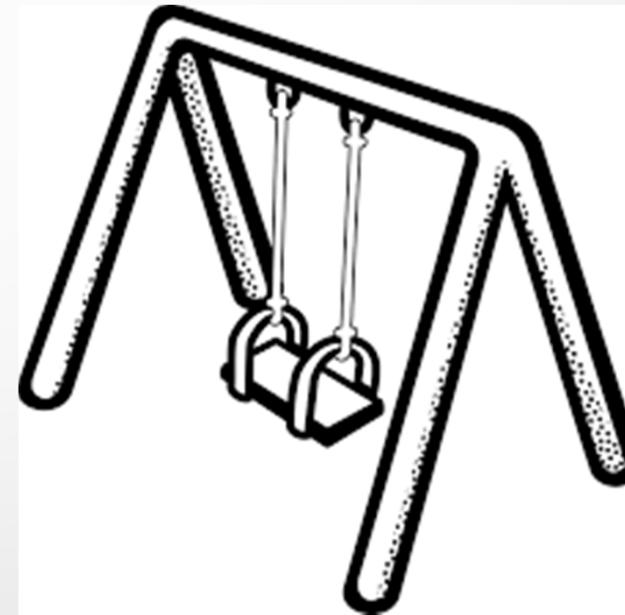
- **Folternamen**



Telefon



U-Boot



Schaukel /  
Papageienschaukel

## 7. Arten/Methoden der Folter



Höllenfesseln



Taube



Fledermaus



Käfig

# 7. Arten/Methoden der Folter

- Ex-Gefangene äußerten:
  - Folter zeitlich unbegrenzt
  - Ewiges Warten auf den Tod
  - Die Pausen waren die schlimmsten

# 8. Folgen

## Körperliche Folgen

- Psychosomatische

**Erschöpfung**

**Schlafstörung**

**Herzrasen**

**Bluthochdruck**

**Alpträume**

**Druckgefühl**

**Kiefer-Nacken-und  
Rückenverspannungen**

**Magen-Darmstörung**

# 8. Folgen

- „Objektivierbare, körperliche Folgen“

**Narben durch Stichverletzungen, Fesselungen**

**Trommelfell-Perforationen**

**Bewegungseinschränkungen durch Zwangshaltung**

# 8. Folgen

## Seelische Folgen

**verringertes Gedächtnisvermögen**

**innere Unruhe**

**Aggressionen**

**Angstzustände**

**Flashbacks**

**depressive Phasen**

**Beeinträchtigungen des Körperempfindens**

# 8. Folgen

## **Mögliche Zukunftsaussichten für Betroffene**

**„Freiheit ohne Freiheit“**

**Flucht ins Ausland**

## 9. Internationale Beispiele: Abu Ghraib (Irak)

- 2003: Übernahme von Abu Ghraib als Gefängnis und Militärbasis der USA
- Laut Abu-Ghraib-Kommandantin waren 90% der Gefangenen unschuldig
- Ca. 100 von 6.000 Menschen starben
- 2004: erste Bilder veröffentlicht



## 9. Internationale Beispiele: Abu Ghraib (Irak)

Fall „Manadel Al-Jamadi“



## 9. Internationales Beispiel: China

- Schicksal einer chinesischen Familie



# 10. Soziale Arbeit/ Therapie für Traumata

- Klienten\_innen leiden oft an posttraumatischer Belastungsstörung
  - Schwierigkeiten sich jemanden anzuvertrauen (geringes Selbstwertgefühl)
  - Flashbacks (Angst mit Geschehenem konfrontiert zu werden)
- Es ist wichtig, sich an das Tempo/die Wünsche der/des Klienten\_in anzupassen
- Sozialtherapie → Blickwinkel auf die Ressourcen (z.B. Neue Bewältigungsstrategien entwickeln)
- Ziel: Lebensfreude/Selbstachtung wieder erlangen, eigene Lebensgestaltung ermöglichen

# Diskussionsfrage

Wo fängt das Verletzen der körperlichen/seelischen Unversehrtheit an?

Ist Folter in Ausnahmesituationen gerechtfertigt?